

Anmeldung:

Für unsere Planung bitten wir Sie, sich bis zum **01.03.2016** anzumelden.

Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail:

Netzwerk gegen Gewalt

Zentrale Geschäftsstelle

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Fon: 0611/353-2182 · Fax: 0611/353-2109

E-Mail: ngg@hmdis.hessen.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Veranstaltung „Gut gemeint ist nicht gleich gut gemacht!“ an:

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Institution/Schule: _____

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstalter:



Polizeipräsidentium
Mittelhessen



Unterstützer:



**„Gut gemeint
ist nicht gleich gut gemacht!“**



Nutzen, Kosten und Möglichkeiten
von Wirkungsüberprüfung in der
Kriminalprävention.

Mittwoch, 16.03.2016, 09:00 h - 13.40 h

Psychologisches Institut der
Philipps-Universität Marburg
Gutenbergstraße 18 · 35032 Marburg

„Gut gemeint ist nicht gleich gut gemacht!“

Die Vielfalt kriminalpräventiver Maßnahmen und Programme macht es uns bei der Auswahl der „richtigen Maßnahme“ nicht leicht.

Viele Praktiker/innen und Verantwortliche in der Kriminalprävention würden sich im Vorfeld Antworten auf die Fragen wünschen:

- **Welche Maßnahmen eignen sich für „meine“ Problemlagen?**
- **Wirken diese Maßnahmen?**
- **Wie wirken die Maßnahmen und wie lässt sich ihre Wirksamkeit feststellen?**
- **Welchen Aufwand an Zeit, Geld und personellen Ressourcen erfordert die Überprüfung der Wirksamkeit?**
- **Kann ich die Anforderungen der Planung und Implementierung erfüllen?**

Die Tagung greift die genannten Fragen auf und informiert über Möglichkeiten der Wirkungsüberprüfung von Präventionsmaßnahmen.

Praxisnähe, Erfahrungsaustausch und niedrig-schwellige Ansätze zur Einschätzung der Wirksamkeit von Maßnahmen und Programmen sollen im Vordergrund stehen.

Die Veranstaltung möchte den Teilnehmenden eine Orientierungshilfe anbieten, wie sie selbst die Wirksamkeit von Maßnahmen und Programmen, schon bereits im Vorfeld der Implementierung, einschätzen können.

Die Fachtagung wendet sich insbesondere an Schule, Kommunen, Polizei, Justiz, Sozialarbeit, Jugendhilfe sowie an alle an der Präventionsarbeit Interessierten.

Programmablauf:

09.00 h	Ankommen und netzwerken
09.30 h	Begrüßung/Grußworte
10.00 h	Grundlagen und Prinzipien der Wirkungsorientierung
	Arbeitsschritte und Anforderungen an eine Wirkungsüberprüfung - Vorstellung „Orientierungshilfe“
	Professor Dr. Ulrich Wagner Philipps-Universität Marburg Arbeitsgruppe Sozialpsychologie
11.00 h	Pause
11.15 h	Workshops - praktische Anwendung der „Orientierungshilfe“
	Die Leitung der Workshops erfolgt durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Sozialpsychologie der Philipps-Universität Marburg
13.15 h	Pause
13.20 h	Rückblick-Ausblick
13.40 h	Ende der Veranstaltung

Hinweis: *Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie einer Veröffentlichung von Fotos zu, die im Rahmen einer öffentlichen Berichtserstattung zur Veranstaltung verwendet werden.*

Anreise:

Auto:

Parkmöglichkeiten stehen am Psychologischen Institut der Philipps-Universität Marburg nicht zur Verfügung. Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten sind in der Umgebung vorhanden. Zu empfehlen ist die Nutzung des City-Parkhauses, 35037 Marburg, Schulstraße. Von dort aus erreichen Sie den Veranstaltungsort fußläufig nach ca. 150 m.

Aus Richtung Süden und Norden erreichen Sie das City-Parkhaus und den Veranstaltungsort über die B 3, Ausfahrt Marburg - Mitte. Anschließend orientieren Sie sich in Richtung Stadtmitte entlang der Straße „Erlenring“. Nachdem Sie am Ende der Straße „Erlenring“ die „Alte Lahnbrücke“ überquert haben biegen Sie nach links in die „Universitätsstraße“ ab. Nach 250 m, an der Ampel, ordnen Sie sich nach links in die „Gutenbergstraße“ (Einbahnstraße) ein. In ca. 220 m Entfernung, befindet sich das Psychologische Institut (roter Sandsteinbau) linksseitig der Gutenbergstraße.

Das City-Parkhaus erreichen Sie, in dem Sie nach dem Abbiegen in die „Gutenbergstraße“, an der nächsten Kreuzung nach links in die „Schulstraße“ abbiegen. Die Einfahrt des Parkhauses befindet sich linksseitig. Das Psychologische Institut erreichen Sie, wenn Sie das Parkhaus nach links auf die „Gutenbergstraße“ verlassen und dieser folgen.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit der Bahn bis Marburg/Hauptbahnhof. Von dort aus kann man die Linien 1, 2, 5 oder 6 nehmen. An der Haltestelle Gutenbergstraße aussteigen und zu Fuß links in die Gutenbergstraße einbiegen. Nach ca. 200 m ist das Fachbereichsgebäude (roter Sandsteinbau) zu sehen.